



Am diesem Donnerstag feierte Apostel Clément Haeck einen Gottesdienst in der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt. Er setzte zwei Priester und einen Diakon für die Gemeinde.

Der Apostel stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus 2. Kor. 4, 17.18: *„Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“*

Zunächst ging der Apostel auf das von den Sängern vorgetragene Lied „Herr, sei mir Sünder gnädig“ (Singt dem Herrn, Bd. 2, Nr. 34) ein und erinnerte an den Zöllner, der „ein Spitzbub erster Klasse“ war. Aber er war neugierig und Jesus kehrte bei ihm ein und sagte ihm die Wahrheit. Daraufhin gelobte der Zöllner, alles unrechtmäßig Erworbene vierfach zurückzugeben. Er wusste nun, dass er damit den Willen Gottes tat.

Bezugnehmend auf das Bibelwort sagte der Apostel, Korinth sei damals eine blühende Gemeinde gewesen. Trotzdem gab es zwei Strömungen: die Einen meinten, es mit Paulus zu halten, die Anderen mit Petrus. Apostel Paulus lenkte nun den Blick auf Jesus, den Sohn Gottes, und gab der Gemeinde damit einen Trost mit dem Hinweis auf die ewige Herrlichkeit.

Weiter stellte der Apostel die Frage in den Raum: „Nehmen wir die Gebote Gottes ernst?“ Um der Gebote willen wollen wir sagen: „Herr, ich will das tun, was Du mich heißest!“ Jesus habe nicht von uns verlangt, dass wir sündlos werden sollten. Unser Wunsch sei es aber, mit dem Herrn vereint zu sein.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurden die Diakone Stefan Primm und Dieter Fuhrmann sowie Holger Hechler an den Altar gerufen, um aus der Hand des Apostels ein Amt zu empfangen. Diakon Primm wurde als Priester ordiniert. Diakon Fuhrmann wurden als Priester bestätigt. Holger Hechler wurde als Diakon ordiniert.

Der Gemeindechor unter der Leitung von Ingolf Schröter umrahmte den Gottesdienst mit schönen Vorträgen und die Ordinationen wurden durch einen solistischen Liedvortrag von Dagmar Fuhrmann eingeleitet.

Am Schluss des Gottesdienstes konnten sich alle Gottesdienstteilnehmer vom Apostel verabschieden und den neuen Amtsträgern ihre Segenswünsche aussprechen.

16. August 2018

Text: [Klaus Klein](#)

Fotos: [Stephan Hergenröder](#)

